

Inhalt

Dieter Filsinger, Jarg B. Bergold

**Entwicklungsmuster und Entwicklungsdynamik psychosozialer Dienste:
Probleme und Perspektiven der Vernetzung**

1.	Einleitung.....	11
2.	Gesellschaftliche Differenzierung und Ausdifferenzierung formaler Hilfesysteme	12
3.	Entwicklungsdynamik psychosozialer Dienste.....	15
3.1	Expansion professioneller Dienste	16
3.2	Diversifikation psychosozialer Dienste	19
3.3	Pluralisierung der Akteure.....	23
4.	Entwicklungsdilemmata.....	24
4.1	Ausdifferenzierung sozialer Dienste und Lebenswelt.....	24
4.2	Folgeprobleme für das Netzwerk der psychosozialen Dienste.....	26
4.3	Legitimationsprobleme psychosozialer Dienste	27
4.4	Probleme kommunaler Sozial- und Gesundheitspolitik.....	28
5.	Reform psychosozialer Dienste und Bedeutungszuwachs des intermediären Bereichs	31
5.1	Neuorganisation der kommunalen Dienste.....	31
5.2	Bedeutungszuwachs intermediärer Gruppen	33
5.3	Vernetzung von Hilfesystemen und Akteuren.....	35
6.	Trends und Perspektiven	38
6.1	Welfare Pluralism und Welfare Mix	39
6.2	Chancen und Risiken.....	43
6.3	Neudefinition öffentlicher Verantwortung in der Politik psychosozialer Dienste	44
6.4	Lokale Diskurs- und Verhandlungssysteme als Voraussetzung	45

Jarg B. Bergold, Dieter Filsinger

Psychosoziale Versorgung als System

1.	Einleitung.....	49
2.	Selektion als Grundlage für die Entstehung von Interdependenz und Entscheidungsunsicherheit	50
3.	Strategien zu Verminderung der grundlegenden Unsicherheit.....	52
4.	Independenz: der Versuch, sich unabhängig zu machen	54
5.	Sekundäre Interdependenz: der Versuch, sich zu verbünden	55
5.1	Durch Überweisung zu Versorgungsketten	56
5.2	Aufbau von persönlichen Kontakten: Entwicklung von personalem und institutionellem Vertrauen.....	60

5.3	Koordination: die Ausrichtung auf ein Ziel.....	62
5.4	Kooperation: die Zusammenarbeit am gleichen "Gegenstand".....	63
5.5	Gemeinsame Diskussion: die Entwicklung eines ideellen Milieus.....	67

Bernd Nissen

**Entwicklungsdynamik von Personen und Institutionen:
eine empirische Fallskizze**

1.	Kontext.....	71
2.	Skizze der empirischen Analyse.....	74
2.1	Entwicklung bis Juni 1984 auf Ebene 1 und 2.....	76
2.2	Zeitpunkt November 1984 auf Ebene 1 und 2.....	81
2.3	Entwicklung bis Juni 1985 auf Ebene 1 und 2.....	83
2.4	Kurze Skizze des Zeitpunkts Juni 1985.....	85
2.5	Beschreibung des KS e.V. auf den Ebenen 2 und 3.....	87
2.6	Eine strukturelle Veränderung im TP: Die Einstellung des dritten Mitarbeiters.....	94
2.7	Zusammenfassung des Hintergrunds der Assoziierung des Forschungsdienstes.....	95
3.	Ausblick.....	95

Jarg B. Bergold

Klienten im Netz der Institutionen

1.	Einführung.....	99
2.	Eine Krisenambulanz und ihre Zusammenarbeit mit anderen bezirklichen Einrichtungen: eine empirische Untersuchung.....	100
3.	Ergebnisse.....	102
3.1	Die Selektivität der Kontakte.....	102
3.2	Identifikation von drei Mustern der Zusammenarbeit.....	103
3.3	Regeln der Musterbildung.....	111
4.	Schlussdiskussion.....	115

Heinke Möller, Ingeborg Schürmann

**Interinstitutionelle Kooperation bei der Krisenintervention in einem
Großstadtbezirk**

1.	Kooperation auf dem Hintergrund der Psychiatriereform.....	117
2.	Kooperation und Krisenintervention.....	118
3.	Methodisches Vorgehen.....	119
4.	Empirische Ergebnisse.....	121
4.1	Kooperationsformen.....	121
4.2	Kooperationsfördernde Bedingungen.....	123
4.3	Kooperation behindernde oder ausschließende Bedingungen.....	126
4.4	Institutionsspezifischer Nutzen durch Kooperation.....	128
5.	Zusammenfassung und Ausblick.....	130

Klaus Leferink

Bewertung psychosozialer Einrichtungen in vernetzten Systemen

1.	Einleitung.....	135
2.	Bewertung und Evaluation.....	136
3.	Bewertungen als Untersuchungsgegenstand.....	138
4.	Ein Zwei-Komponenten-Modell der Bewertungskonstitution.....	139
4.1	Das ideelle Bezugssystem	141
4.2	Das ideelle Bezugssystem im Verhältnis zum praktischen Bezugssystem.....	142
4.3	Selektion und Kooperation als zentrale Bestimmungsstücke des praktischen Bezugssystems	143
5.	Ergebnisse der empirischen Untersuchung	147
5.1	Ergebnisse der quantitativen Analyse.....	148
5.2	Ergebnisse der qualitativen Analyse	150
5.3	Bewertung und Selbstbewertung.....	152
6.	Das Ethos einer Einrichtung als integrierendes Konzept	153
7.	Implikationen für die Evaluationsforschung	156

Uwe Flick

Der Sozialpsychiatrische Dienst - Beratungsstelle oder Knoten im Netz?

1.	Zugänge zur Vernetzung	159
2.	Vernetzung durch Sozialpsychiatrische Dienste im Wandel	160
2.1	SpDs als Schaltstelle ambulanter und stationärer Versorgung.....	160
2.2	SpD im Reformdiskurs: Unterstes Netz der ambulanten Versorgung	162
2.3	SpDs als Schaltstelle innerhalb der ambulanten Versorgung.....	165
2.4	Exkurs: Mikroperspektiven auf das Makroproblem	167
2.5	Mikroperspektiven auf Vernetzung durch Sozialpsychiatrische Dienste	168
3.	Vernetzung im Alltag Sozialpsychiatrischer Dienste.....	169
3.1	Repräsentation der Vernetzung in subjektiven Theorien	169
3.2	Vernetzung im Gespräch.....	171
3.3	Fazit der Mikroanalysen	175
3.4	Perspektiven für die Vernetzungsforschung.....	176
4.	Vernetzung durch SpDs als Beispiel für die Modernisierung der Psychiatrie	177
4.1	Neue Optionen und neue Ligaturen durch Vernetzung.....	178
4.2	Informalisierung der Bezüge	178
4.3	Individualisierung und Biographisierung von Patienten- karrieren.....	179
4.4	Stigmatisierung heute: Eingrenzung statt Ausgrenzung	180

Mariane Krause Jacob

Hilfesuche im Versorgungsnetz aus der Sicht von KlientInnen

1.	Einleitung.....	183
2.	Phasen der Suche nach und der Nutzung von professioneller Hilfe.....	184
2.1	Die Entscheidung zur professionellen Hilfe	184
2.2	Der Einstieg in das Versorgungssystem	187
2.3	Wege und Behandlungsnetze innerhalb des Versorgungssystems.....	194
3.	Diskussion.....	200

Ingmar Steinhart

Kontinuität in psychiatrischen Versorgungsstrukturen: Ergebnisse aus der Modellinstitution

1.	Kontinuität als Forschungsgegenstand.....	207
2.	Erfahrungen aus einer Modelleinrichtung.....	211
2.1	Die Abteilung für Sozialpsychiatrie an der FU Berlin.....	211
2.2	Behandlungskontinuität in der Abteilung für Sozialpsychiatrie.....	212
3.	Das Versorgungssystem aus der Sicht "objektiver" Daten.....	214
3.1	Klientel.....	215
3.2	Arbeitsweise des Bezugstherapeutensystems	217
3.3	Behandlungsdauer in der Abteilung	219
4.	Die Perspektive der Nutzer	224
4.1	Bedürfnisse	224
4.2	Subjektiv erlebte Hilfen	226
4.3	Beziehungen.....	227
4.4	Behandlungsperspektiven.....	230
4.5	Probleme langfristiger Behandlung	232
5.	Diskussion.....	233
	Literatur.....	235
	Autorinnen und Autoren.....	253